

Panellus violaceofulvus (Batsch) Singer (Index Fungorum 29.12.2017)
Violettblättriger Zwergknäueling - RLD 2017: *, RLBW 2005: *



Bild 1 – *Panellus violaceofulvus*, 8 mm breit, Oberseite, zentral stark filzig, Rand gerieft, Stiel fehlend



Bild 2 – *Panellus violaceofulvus*, 8 mm breit, Unterseite, Lamellen entfernt stehend, dick, untermischt

Übersicht

Ein sehr kleiner, auffällig violetter Lamellenpilz mit pleurotoidem Habitus, an morschem Nadelholz wachsend.

Text und Bilder

Bernd Miggel

Makroskopische Merkmale

Der **Hut** ist 5-12 mm breit, besitzt pleurotoiden (Seitlings-) Habitus, ist dünnfleischig, radial gerieft, fleischbraun, rotbraun, violettbraun, fleischviolett oder violett, besonders im zentralen Bereich stark striegelig-weißfilzig. Die **Lamellen** sind stark entfernt stehend, relativ dick, in etwa hutfarben. Der **Stiel** fehlt bei den Fruchtkörpern des Fundes, gemäß LUDWIG E (2001) kann er aber auch gut ausgeprägt sein.

Mikroskopische Merkmale

Hyphensystem monomitisch mit Schnallen, Hyphen dünnwandig, hyalin.

Basidien keulenförmig 22-25 x 6-7,5 µm, mit vier derben Sterigmen.

Sporen deutlich amyloid, zylindrisch bis schwach allantoid, glatt, dünnwandig und hyalin.

Vorliegender Fund, gemessen in Melzers Reagenz, von 29 Sporen des ausgefallenen Sporenstaubes:

MW = 6,6-6,9 x 2,7-2,9 µm; QM = 2,29-2,47.

Cheilozystiden ungleichmäßig keulig, auch mit Ausstülpungen, gemessen: 20-25 x 6,5-7,5 µm.

Pleurozystiden fehlen.

Bestimmung

Bei kleinen, seitlingsähnlichen Pilzen mit rotem bis violetterm Fruchtkörper kann es sich meines Wissens nur um Arten der Gattungen *Panellus* oder *Crepidotus* handeln. Bei glatten, hyalinen, deutlich amyloiden Sporen steht *Panellus* fest. Hier gibt es nur eine einzige Art mit mehr oder weniger violetterm Fruchtkörper: *Panellus violaceofulvus*.

Bestimmungsliteratur zur Ermittlung der Gattung

BRESINSKY A & BESL H (2003)

Gute Dokumentation im Internet:

<https://www.entoloma.de/pilzfunde/2008/panellus-violaceofulvus-violettblaettriger-zwergknaeueling.html>

Zugrunde liegender Fund

- Funddatum, Exkursionsnummer – 01. Januar 2018, Exk1801-01
- Fundort - Baden-Württemberg, Kreis Calw, Gemeinde Oberreichenbach-Würzbach.
- NSG 2.024 Waldmoor-Torfstich, Biotop: Kiefernmoorwald, Wegnähe.
- Koordinaten - MTB 7217/42, Höhe 670 m
- Substrat – 3 Frk. an 4-5 mm dickem *Abies alba*- Zweig am Boden, Optimalphase der Vermorschung
- Boden, Geologie – Torfboden über Buntsandstein; Standort – Halbschatten, trocken
- leg.: Miggel B&C, det.: Miggel B

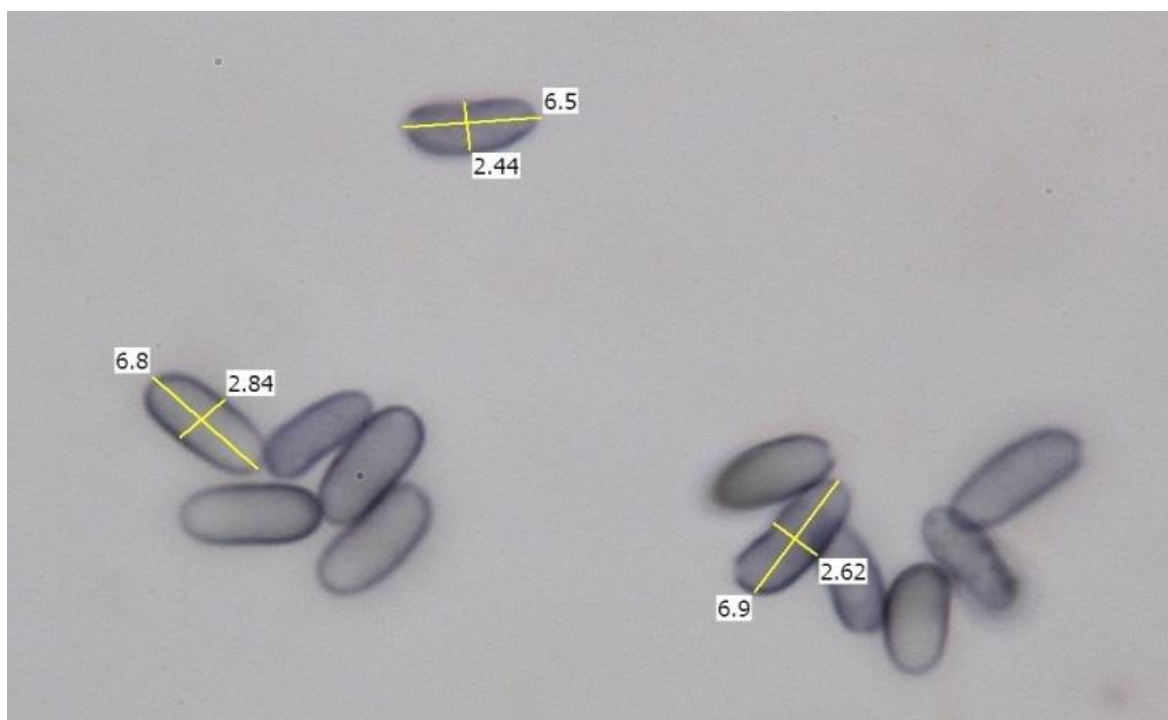


Bild 3 – Sporen in Melzer: hyalin, zylindrisch bis allantoid, amyloid



Bild 4 – Generative Hyphen mit Schnallen

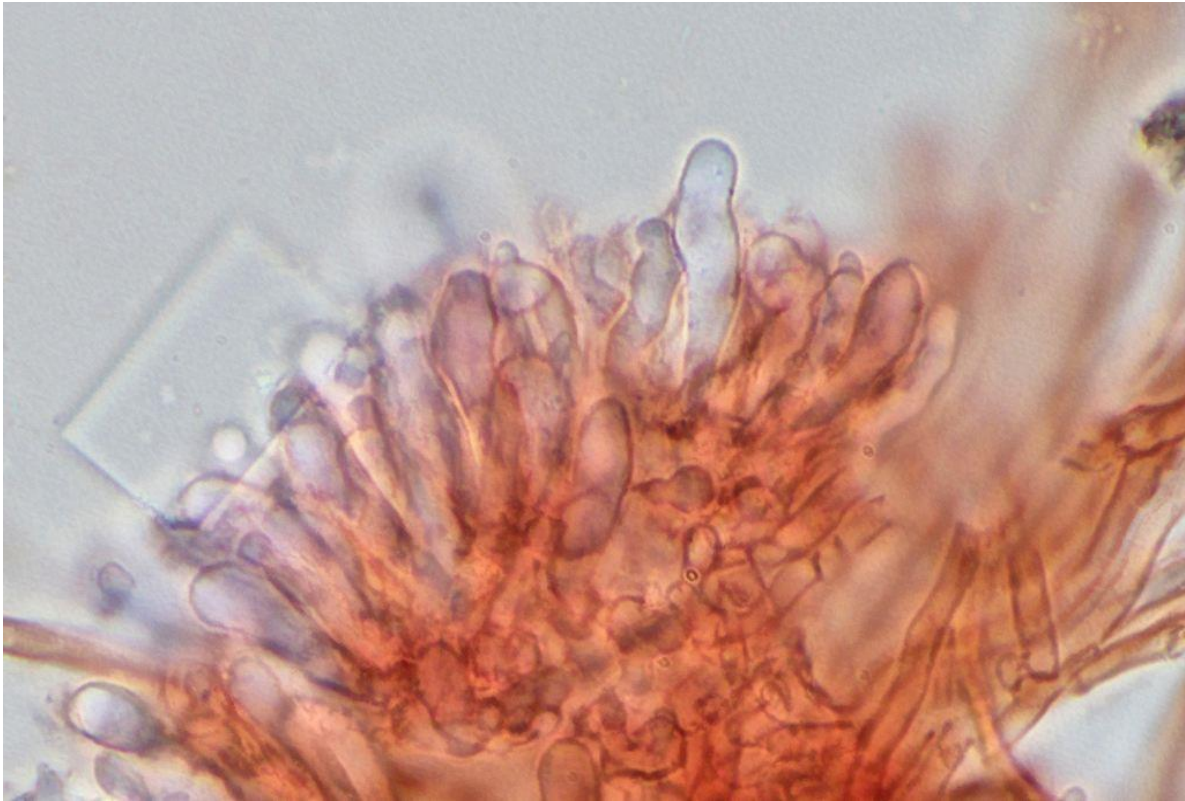


Bild 5 – Hymenium mit Cheilozystiden und Basidiolen

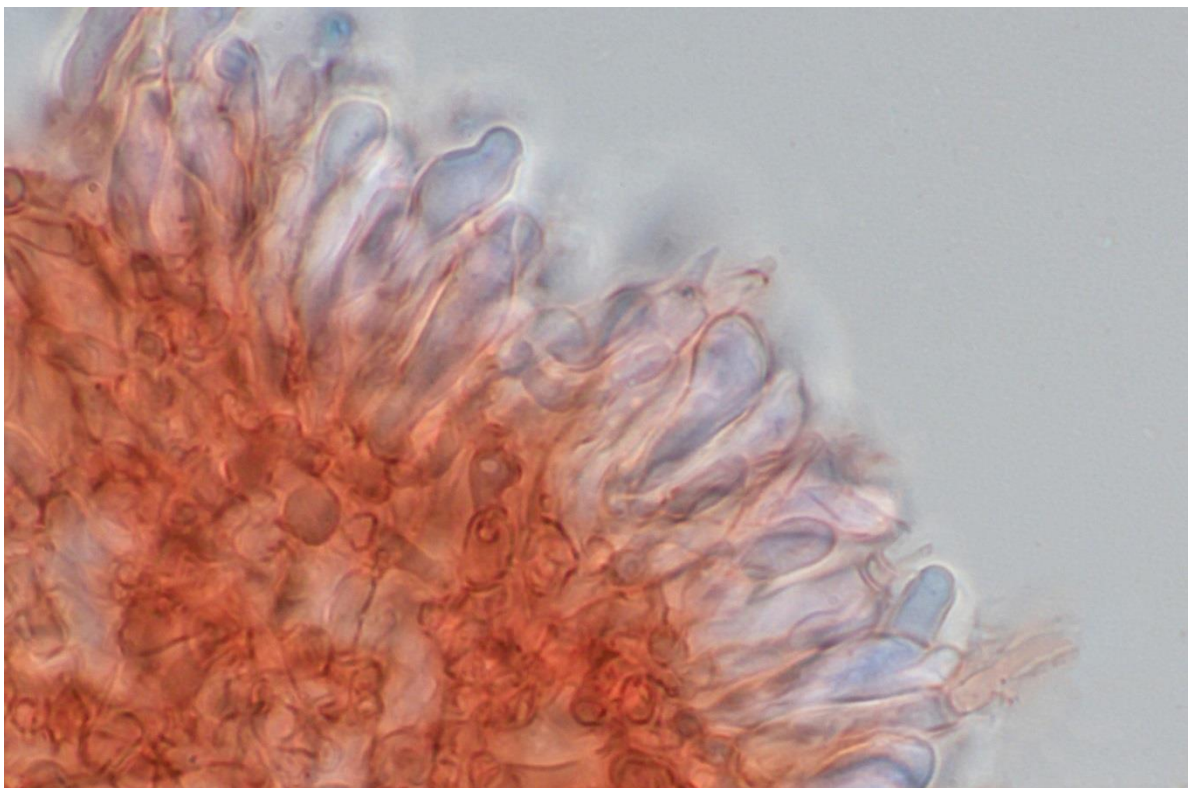


Bild 6 – Hymenium mit Cheilozystiden, Basidien und Basidiolen